

# Kirmeszeit ist Einkaufszeit

EWG untersuchte die verkaufsoffenen Sonntage im Rheiner Einzelhandel

**RHEINE. An welchem verkaufsoffenen Sonntag gehen die Rheinenserinnen und Rheinenser am liebsten einkaufen? Wie gut werden die gegenwärtigen Termine von den Kunden und Besuchern angenommen?**

Um diesen Fragen nachzugehen, führten Rheines Wirtschaftsförderer gemeinsam mit Studenten der Universitäten Osnabrück und Münster an den vergangenen fünf verkaufsoffenen Sonntagen umfangreiche Frequenzmessungen durch. Gemessen wurde an insgesamt 18 markanten Punkten in der gesamten Innenstadt während der Öffnungszeiten der Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr.

Anlass für die Untersuchung an den verkaufsoffenen Sonntagen sind die aktuellen Diskussionen um die weiteren Planungen dieser Sonderverkaufstage. So liefern die von der EWG ermittelten Daten Informationen u.a. für den Handelsverein Rheine, der die verkaufsoffenen Sonntage bei der Stadt Rheine beantragt.

## „Beachtlicher Wert“

Im Ergebnis kann der Kirmessonntag die höchste Tagesfrequenz aufweisen. Mit einer Gesamtfrequenz von rund 195 000 Passanten an

den 18 Zählpunkten führt der Kirmessonntag den Vergleich der verkaufsoffenen Sonntage deutlich an. „Für eine Mittelstadt dieser Größenordnung ist dies schon ein beachtlicher Wert“, bewertet Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer der EWG, das Ergebnis der Untersuchung.

Auch die weiteren Ergebnisse vom Hexensonntag und den erstmals durchgeführten verkaufsoffenen Sonntagen im Advent sowie zum Neujahrsshopping mit Tagesfrequenzen zwischen 154 000

und 165 000 Passanten sind erfreulich und belegen die Attraktivität der Einkaufsstadt Rheine.

## Einflüsse

Eins zu eins vergleichbar seien die Ergebnisse der einzelnen Erhebungstage allerdings nicht. „Grundsätzlich stellen Passanten-Zählungen Momentaufnahmen dar“ erklärt David Fliegel, Projektmanager bei der EWG für den Bereich Monitoring, den Sachverhalt. „So können die Messungen durch Sondereinflüs-

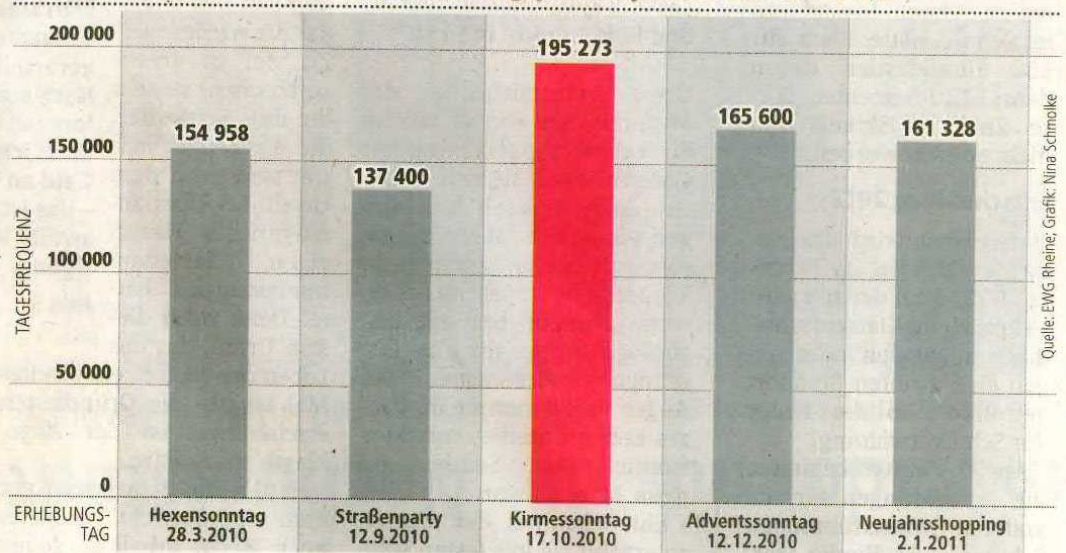
se wie Wetter, Jahreszeit oder Sonderereignisse beeinflusst werden. Grundtendenzen lassen sich aber bereits ableiten.“

## Weiter untersuchen

Neben den Umsätzen spielen die Passanten-Zahlen bei der Bewertung der Standortqualität eine große Rolle. Um die Ergebnisse der Passanten-Frequenzmessung weiter zu qualifizieren, wird die EWG in Kürze über das EWG-Monitoring weitere Untersuchungen durchführen.

## Innenstadtbesucher an verkaufsoffenen Sonntagen

Gesamtfrequenz an insgesamt 18 Erhebungspunkten; jeweils von 13 - 18 Uhr



Die Grafik bildet die Gesamtfrequenzen der verkaufsoffenen Sonntage ab.